



KAG W – Digitale Workshops zu Themen der Wohnungslosenhilfe und der sozialen Arbeit Januar - Juni 2026

Auch 2026 bietet die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (KAG W) kompakte und praxisnahe digitale Workshops zu Themen der Wohnungslosenhilfe und der sozialen Arbeit an. Die Angebote richten sich an alle Mitarbeitenden in den Angeboten der Wohnungslosenhilfe bundesweit, aber auch weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

Geben Sie diesen Flyer gerne weiter!

Weitere Informationen zu Workshops oder anderen Themen der Wohnungslosenhilfe erhalten Sie über unseren Informationsverteiler.

Sie wollen in unseren Informationsverteiler aufgenommen werden?

[Dann schreiben Sie uns eine Mail und geben Ihre Mailadresse an.](#)¹

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe

Kontakt für Rückfragen: kagw@caritas.de

¹ Ihre Daten werden nur für die Versendung von Informationen der KAG W verwandt. Ihre Daten werden nicht weitergegeben oder anderweitig verarbeitet.

Digitale Workshops Januar - Juni 2026²

16.01.2026, 13:00 – 15:00 Uhr	
Wohnraumversorgung für wohnungslose Menschen	
Input	<u>Stefan Schrooten, MAGS NRW</u> <u>Svenja Gielen, In Via Düren</u> <u>Martin Lenz, Sozialbürgermeister a.D. Karlsruhe</u> <u>Susanne Pastor, Sozpädal, Karlsruhe</u>
Zum Thema	Die Vermittlung von wohnungslosen Menschen in eigenen Wohnraum und deren Unterstützung, um dort zu bleiben, ist das zentrale Ziel der Hilfen für wohnungslose Menschen. Dabei gehören Prävention, Unterstützung bei Wohnungslosigkeit und das Angebot von begleitenden Hilfen in eigenem Wohnraum zusammen. Wir werden zwei Konzepte und deren konkrete Umsetzungen vorstellen, die zeigen, wie die Wohnraumversorgung wohnungsloser Menschen praktisch unterstützt werden kann.
Ziel	Sie erhalten Informationen, welche Bausteine für erfolgreiche Gesamtkonzepte zur Wohnraumversorgung wohnungsloser Menschen hilfreich sind und welche Gelingsfaktoren und Probleme in der Praxis auftauchen.
Anmeldung	<u>Wohnraumversorgung für wohnungslose Menschen</u>

06.02.2026, 13:00 – 15:00 Uhr	
Junge wohnungslose Menschen bedarfsgerecht unterstützen	
- in Kooperation mit dem EBET ³ -	
Input	<u>Corinna Schwieger, Careleaver, Hildesheim</u> <u>Pelle Heemann, Werkstatt Solidarität, Essen</u> <u>Sarah Fee Jackmuth, B.O.J.E. - Auf Achse, Köln</u>
Zum Thema	Die Arbeit mit jungen wohnungslosen Menschen ist von zentraler Bedeutung, um soziale Ausgrenzung und dauerhafte Armut zu verhindern. Wohnungslosigkeit bei jungen Menschen gefährdet Bildungswege, Gesundheit und Teilhabe an der Gesellschaft. Gute Unterstützung ermöglicht, den Zugang zu Wohnen, Ausbildung und Arbeit sowie persönliche Stabilisierung und die Entwicklung von Perspektiven. Durch gezielte Unterstützung kann verhindert werden, dass sich Wohnungslosigkeit und weitere soziale Problemlagen verfestigen und junge Menschen dauerhaft den Anschluss verlieren.
Ziel	Wir wollen Hinweise auf Entstehungsfaktoren geben und Ideen und Umsetzungen einbringen, wie diese jungen Menschen unterstützt werden können. Sie sollen Anregungen erhalten, wie Sie diese Zielgruppe besser erreichen können.
Anmeldung	<u>Junge wohnungslose Menschen bedarfsgerecht unterstützen</u>

² Änderungen, vor allem bei den Input-Geber:innen, sind jederzeit möglich.

³ Evangelischer Bundesfachverband Existenzsicherung und Teilhabe e. V.

06.03.2026, 13.00 – 15.00 Uhr

Versorgung und Unterstützung von Menschen aus dem EU-Ausland – Hinweise und Beispiele

- in Kooperation mit dem EBET -

Input

[Dr. Elke Tießler-Marenda, DCV, Freiburg](#)

[Joachim Kraus, BAG W, Berlin](#)

[Monika Slobodzian, Gebewo, Berlin](#)

Zum Thema

Die Unterstützung von Hilfesuchenden aus dem EU-Ausland, die häufig ohne sozial-rechtliche Leistungsansprüche hier leben, ist eine Herausforderung in vielen Angeboten der sozialen Arbeit und der Wohnungslosenhilfe.

Hinzu kommen häufig restriktive Vorgaben der Kommunen und Leistungsträger, die wie die gesetzlichen Vorgaben immer wieder eine angemessene und bedarfsgerechte Hilfe verhindern. Die Einrichtungen haben meist nur enge Möglichkeiten, diese Menschen zu unterstützen und ihnen Hilfen anzubieten.

Ziel

Wir wollen in dem Workshop die Rahmenbedingungen ansprechen, rechtliche Hintergründe anschauen und Angebote vorstellen. Sie sollen Anregungen für die Unterstützung dieser Zielgruppe vor Ort und in Ihrer eigenen Arbeit erhalten.

Anmeldung

[**Versorgung von Menschen aus dem EU-Ausland**](#)

27.03.2026, 13.00 – 15.00 Uhr

Leitfaden zur Unterbringung wohnungsloser Menschen

- in Kooperation mit dem EBET -

Input

[Jutta Henke, GISS, Bremen](#)

[Sebastian Klöppel, Deutscher Städtetag, Köln](#)

[Karl Heinz Ruder, Kommunalberatung, Emmendingen](#)

[Lars Schäfer, Diakonie Deutschland, Berlin](#)

Zum Thema

Neben fehlenden Wohnungen wird es auch zukünftig soziale Notlagen geben, die eine Notunterbringung erfordern. Daher wird eine Unterbringung von unfreiwillig obdachlosen Menschen in Notunterkünften voraussichtlich noch eine lange Zeit notwendig bleiben.

Bis heute gibt es keine gesetzlich festgelegten Standards, sondern nur eine Reihe von Rechtsprechungen, so dass die Kommunen diese Unterbringung nach eigenem Ermessen der Rechtsprechung umsetzen.

Mit dem nun vorgelegten Leitfaden und den Empfehlungen des BMWBS sollen die Kommunen unterstützt werden, ihre Umsetzung angemessen zu gestalten.

Ziel

Sie bekommen einen Überblick über die Inhalte. Zudem erhalten Sie Ideen, wie Sie die Umsetzung des Leitfadens bei Ihnen vor Ort unterstützen können

Anmeldung

[**Leitfaden zur Notunterbringung wohnungsloser Menschen**](#)

08.05.2026, 13.00 – 15.00 Uhr

Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit umsetzen

Input

[Dirk Dymarski, Selbstvertretung wohnungsloser Menschen, Freistatt](#)

[Chris Poelmann, Unhome, Hamburg](#)

nn

Zum Thema

Lobbyarbeit für wohnungslose Menschen ist unverzichtbar, um ihre Interessen in Politik und Gesellschaft sichtbar zu machen. Damit werden die Nöte und Bedarfe von Menschen in Wohnungslosigkeit sichtbar und sollen als gesellschaftliche Herausforderung anerkannt und bekämpft werden.

Ebenso notwendig ist Lobbyarbeit für eine verlässliche Finanzierung der Hilfen: Nur mit ausreichenden Ressourcen können die Angebote und Hilfen langfristig gesichert werden und verlässliche Hilfen für diese Menschen sein. Lobbyarbeit und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt damit Teilhabe, Chancengleichheit, die Beendigung von Wohnungslosigkeit, und will gesellschaftliche Probleme angehen und gemeinsam mit andern lösen. Damit ist sie Teil der Arbeit aller sozialen Angebote.

Ziel

Sie sollen Anregungen erhalten, Ihre eigene Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit Betroffenen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Anmeldung

[Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit umsetzen](#)

12.06.2026, 13.00 – 15.00 Uhr

KI – Möglichkeiten, Chancen, Risiken, Grenzen

Input

[Johannes Landstorfer, DCV, Berlin](#)

[CaritasNext, DCV, Berlin](#)

[Nestfreunde Limburg](#) (angefragt)

Zum Thema

Künstliche Intelligenz (KI) wirkt und verändert zunehmend die soziale Arbeit – sie eröffnet neue Chancen, birgt aber zugleich ethische und praktische Herausforderungen. Wir wollen in dem Workshop beleuchten, wie KI Fachprozesse unterstützen, Daten besser nutzbar machen und Arbeitsabläufe effizienter gestalten kann. Dabei werden wir Fragen nach Datenschutz und Verantwortung für die Informationen, die wir dort eingeben, einbeziehen.

Ziel

Ziel ist es, Potenziale und Risiken der KI im Kontext der sozialen Arbeit zu verdeutlichen und kritisch einzuordnen. Sie sollten auch Hinweise für die Chancen und Grenzen bei der Nutzung in Ihrer eigenen Praxis erhalten.

Anmeldung

[KI – Möglichkeiten, Chancen, Risiken, Grenzen](#)

Und was kommt dann?

Die Nachfragen wohnungsloser Menschen und Menschen in Armutslebenslagen werden nicht weniger und damit bleiben auch die Anforderungen an die Mitarbeitenden, die Einrichtungen und Träger der Wohnungslosenhilfe und anderer sozialer Angebote.

Wir wollen auch weiterhin aktuelle Themen aufgreifen und Ihnen Anregungen geben, die Sie in Ihrer eigenen Praxis und Arbeit sowie bei der Weiterentwicklung der Angebote und Hilfen unterstützen.

Wir haben noch weitere Themen, die wir gerne vorstellen wollen.

Und daher gehen wir aktuell davon aus, dass wir Ihnen auch für das 2. Halbjahr 2026 Themen vorschlagen, die wir gerne mit Ihnen anschauen und diskutieren.

Wir freuen uns Sie dann wiederzusehen.

Mit den besten Grüßen

Ihre/Eure Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe

Sie haben ein Thema, dass wir diskutieren sollten?

Schicken Sie uns einen kurzen Hinweis, was Sie gerne in diesem Format thematisieren und diskutieren wollen. Wir kommen auf Sie zu und werden mit Ihnen überlegen, ob und wenn ja, wie und mit wem wir das umsetzen können. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Schreiben Sie an: kagw@caritas.de